



MEDIENMITTEILUNG
Heiden, im Juli 2021

9. August 2021 Peace Bell Gedenkfeier

Vor dem Dunant-Museum Heiden steht, integriert in eine Kunst-Installation von Lucie Schenker, eine prachtvolle Glocke: die Peace Bell von Nagasaki. Es ist eine von weltweit fünf Kopien jener Angelus-Glocke, die den Atomabwurf vom 9. August 1945 auf die japanische Stadt fast schadlos überstanden hat. Mit dem Läuten der Heidener Peace Bell und entlang einer würdigen Feier wird jeweils am 9. August der Katastrophe von Nagasaki gedacht.

Die Peace Bell von Heiden, eine Glocke mit starkem Symbolcharakter

Die Peace Bell, ein Geschenk aus Nagasaki, traf im März 2010 in Heiden ein. Seit 1988 werden Duplikate gegossen und an Orte vergeben, die unter schweren Kriegen oder Naturkatastrophen gelitten haben. Kopien finden sich im Friedenspark von Hiroshima, in St. Petersburg oder Tschernobyl. Als grosse Ausnahme erhielt Heiden die Peace Bell zu Ehren des Rot-Kreuz-Initiators Henry Dunant, der die letzten 20 Lebensjahre im ausserrhodischen Weltkurort verbracht hatte. Die Friedensglocke ist Anerkennung für das Dunant-Museum Heiden, für dessen Bemühungen, das Gedenken an Dunants Wirken und die humanitären Werte lebendig zu halten.

Die Gedenkfeier 2021 im Zeichen der Frauen für den Frieden

Als Gastrednerin für die diesjährige Gedenkfeier konnte Maria Helena Nyberg gewonnen werden. Nybergs Interesse gilt sozialen Folgen der Hiroshima/Nagasaki-Katastrophe und der atomaren Abrüstung. Als Mitglied der *Women's International League for Peace and Freedom* (WILPF) schlägt sie eine Brücke zum Engagement von Frauen für den Frieden und zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten auf.

Die gebürtige Finnin setzt sich seit Beginn ihrer beruflichen Tätigkeit als Übersetzerin und Konferenzdolmetscherin mit multikulturellen und politischen Themen auseinander. Seit 1980 ist sie Mitglied von INCOMINDIOS, der 1974 gegründeten Schweizer Menschenrechtsorganisation für die Rechte indigener Völker mit ECOSOC-Beraterstatus an der UNO. 1992-2004 war sie deren Geschäftsleiterin, trägt noch heute die redaktionelle und politische Verantwortung für die Publikationen und nimmt als UN-Liaison regelmässig an UNO-Sitzungen teil.

1983 reaktivierte sie zusammen mit anderen Frauen die Schweizer Sektion der WILPF und war 2008–18 International Board Member dieser ältesten Frauen-Friedensorganisation (gegründet 1915) mit Sitz in Genf, NY und mit Beraterstatus bei der UNO. Heute ist sie Mitglied im Vorstand der WILPF Schweiz und vertritt die Frauenliga nach aussen.

PROGRAMM

Montag, 9. August 2021, 10.30 Uhr

Terrasse Henry-Dunant-Museum
Asylstrasse 2, CH-9410 Heiden

Begrüssung und einleitende Worte

Marlis Hörler Böhi, Präsidentin Verein Henry-Dunant-Museum Heiden

Gastrede

Maria Helena Nyberg

Musikalische Begleitung der Gedenkfeier

Yuko Ishikawa (Violine) und Hiroko Haag (Klavier und Gesang)

Moderation

Dr. Andreas Ennulat, Vereinsvorstand Henry-Dunant-Museum

Mit anschliessendem Apéro

Ihr Medien-Kontakt

Vorstand

Verein Henry-Dunant-Museum Heiden
Dr.theol. Andreas Ennulat
andreas.ennulat@dunant-museum.ch | +41 79 456 70 73

Museumsleitung

Nadine Schneider
nadine.schneider@dunant-museum.ch | +41 76 479 22 59

Kaba Rössler

kaba.roessler@dunant-museum.ch | +41 79 935 61 47

Bildmaterial

Download unter www.dunant-museum.ch/Presse